



Abdelmalek Essaâdi Universität



König-Fahd-Institut für Translation



B.P : 410 Tanger- Maroc

Tél : 0539 94 28 13 / 0539 41 68 03 Fax : 0539 34 08 35

www.ecoleroifahd.uae.ma/
admin@ecoleroifahd.uae.ma

DAS INSTITUT

Das König-Fahd-Institut für Translation der Abdelmalek-Essaâdi-Universität (ESRFT) wurde 1983 gegründet. Es befindet sich in Tanger, wo Europa, Afrika und die arabische Welt aufeinander treffen. Seine ersten Studenten empfing es im September 1986. Seitdem spielt das Institut eine herausragende Rolle bei der Übersetzerausbildung.

AUSBILDUNGSZIELE

Der Studiengang Übersetzen soll in den Beruf des Übersetzers führen und zielt auf folgende Punkte ab:

- Ausbildung von Übersetzern mit hoher professioneller Kompetenz, die in verschiedensten Bereichen der Gesellschaft, in der akademischen Welt und in internationalen Organisationen ihren Platz finden.
 - Vorbereitung zum Promotionsstudium, indem die Studenten gemäß neuester Lehrmethoden mit Theorie und Praxis des Übersetzens vertraut gemacht werden.
 - Entwicklung der Übersetzungskompetenz der Studenten.
 - Vermittlung von Übersetzungstheorien und von Kenntnissen in vergleichender Sprachwissenschaft und Textlinguistik.
 - Weiterentwicklung der sprachlichen Kompetenzen (Textkompetenz, Schreibkompetenz).
 - Ausbau der Fähigkeit des Studenten, Allgemeinwissen, in unterschiedlichen Bereichen, wie z.B. Recht, Wirtschaft, Internationale Beziehungen zu erwerben und zu vertiefen.
 - Brückenschlag zwischen akademischer und beruflicher Bildung.
4. Terminologiarbeit
 5. Computergestützte Übersetzung
 6. Sprach- und Übersetzungstechnologien



VERLAUF DES ÜBERSETZUNGSSTUDIUMS

- Der Studiengang gliedert sich in vier Semester:
- **Im 1. und 2. Semester** konzentriert sich der Student darauf, Sprachkompetenz aufzubauen und sich mit der Theorie und Praxis des Übersetzens vertraut zu machen. Nach dem 2. Semester absolviert der Student ein Praktikum.
- **Das 3. und 4. Semester** sind vorgesehen für die Vertiefung der
- Übersetzungstheorien und die Vermittlung von Methodik zum Verfassen der Diplomarbeit. Zugleich vertiefen die Studenten ihr Wissen über die Übersetzungsprobleme, welche Bestandteil der Diplomarbeit sind, deren Verfassen auf dem Fach Methodologie aufbaut.
- Die Wahlfächerkombination trägt zum Erwerb von Wissen und neuen Kompetenzen im Übersetzungsbereich bei. Während des gesamten Studienverlaufes sind die Veranstaltungen in allgemesprachliches und fachsprachliches Übersetzen differenziert. Hierbei werden Inhalte aus den verschiedenen Semestern miteinander in Verbindung gebracht.
- Die Studenten absolvieren ein weiteres Praktikum, um Berufserfahrungen zu sammeln und die Erfordernisse des Arbeitsmarktes kennen zu lernen. Die Praktika im 2. und 4. Semester sind obligatorisch.

DIE ZULASSUNGSBEDINGUNGEN FÜR DEN ÜBERSETZERSTUDIENGANG

- Als Voraussetzung für den Übersetzerstudiengang muss der Bewerber eine **Licence** (oder einen gleichwertigen Abschluss) je nach folgenden Fachbereichen vorlegen:

- Studiengang Übersetzen Arabisch-Französisch-Englisch

Licence in arabischer Sprache und Literatur
Licence in französischer Sprache und Literatur (Etudes Françaises)

Licence im Staats-oder Privatrecht in französischer Sprache (Droit Public-Français ou Droit Privé-Français)

Licence in Wirtschaftswissenschaften

Licence in Naturwissenschaften

- Studiengang Übersetzen Arabisch-Englisch-Französisch

Licence in englischer Sprache und Literatur

- Studiengang Übersetzen Arabisch-Spanisch-Französisch

Licence in spanischer Sprache und Literatur

- Studiengang Übersetzen Arabisch-Deutsch-Französisch

Licence in deutscher Sprache und Literatur

- AUSWAHLVERFAHREN

- Auswertung der
- Bewerbungsunterlagen

• (Auswahlkriterien: Gesamtnote, Fachnote, eventuell Anzahl der wiederholten Studiensemester, usw.)

• Jede Abteilung bildet eine Auswahlkommission, die die Bewerbungsunterlagen auswertet.

- Aufnahmeprüfung
- Eignungstest

Bewerber, die eine **Licence** im Staats- oder Privatrecht in französischer Sprache (Droit Public-Français ou Droit Privé-Français) in Wirtschaftswissenschaften oder in Naturwissenschaften haben, müssen zusätzlich zur Aufnahmeprüfung einen Eignungstest bestehen.

Arbeitssprachen

Arabisch (Sprache A) ist die erste aktive Sprache

für den gesamten Übersetzerstudiengang. Französisch, Englisch, Spanisch und Deutsch sind jeweils zweite aktive Sprache (Sprache B). Französisch gilt in den Deutsch-, Englisch- und Spanischabteilungen als passive Sprache (Sprache C), in der Französischabteilung ist Englisch passive Sprache. Studenten müssen im Arabischen muttersprachliches Niveau aufweisen, die Sprache B gut beherrschen und der Sprache C mächtig sein

PRAKTIKA UND DIPLOMARBEIT

•Praktika:

In diesem Aufbaustudium sind zwei Praktika (je 25 Tage) im Abschluss des zweiten und vierten Fachsemesters vorgesehen.

Ziel beider Praktiker ist:

Kennenlernen der Berufspraxis des professionellen Fachübersetzens in authentischer Umgebung (Praktikum I) und Erweiterung der praktischen Erfahrungen in bezug auf die Berufspraxis (Praktikum II);

Absolvierung eines Praktikums in einer Sprach- oder Übersetzungsabteilung eines Unternehmens, einer Behörde oder einer Organisation oder bei einem Übersetzungsdienstleister.

• Diplomarbeit:

Die Studierenden sollen eine schriftliche Arbeit im Umfang von 60 bis 80 Seiten zu einem Thema aus diesen Bereichen verfassen:

1. Gemein- und fachsprachliches Übersetzen
2. Übersetzungsanalyse und -kritik
3. Kontrastive Linguistik und Pragmatik

BERUFSAUSSICHTEN UND BETÄTIGUNGSGELDER

1. Übersetzungsbüros.
2. Öffentliche und private Behörden.
3. Internationale Organisationen.
4. Medien und Presseagenturen.
5. Freiberufliche Übersetzer- und Dolmetschtätigkeit

Studiengang Übersetzen

